

**VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION
DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE OBERÖSTERREICH**

Jahrgang: 2008

Verordnung Nr.: 58

Beschlossen am: 11. Juni 2008

Auf Grund des § 42 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 BGBl. I 30/2006 vom 13. März 2006 und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Grundsätze für die nähere Gestaltung der Curricula einschließlich der Prüfungsordnungen (Hochschul-Curriculaverordnung – HCV), BGBl. II/495 vom 21. Dezember 2006 wird durch die Studienkommission der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich verordnet:

**Curriculum
Lehrgang Waldorfpädagogik**

Diese Verordnung tritt mit 11. Juni 2008 in Kraft.

OStR. Dr. Peter Starke, eh.

Studienplan für Lehrgänge mit Credits

Lehrgangstitel	Waldorfpädagogik Basisstudienabschnitt Vertiefungsstudienabschnitt	ECTS: 15 + 15 = 30
-----------------------	---	---

Lehrgangsverantwortliche(r)	
Vorname, Zuname, akad. Grade	Eva Rebhahn, Silvia Baumann
Dienststelle	Extern
Telefon	07242/54304 , 07230/20683
E-Mail	e.rebhahn@eduhi.at , silvia.baumann@inode.at

Evt. eingegangene Partnerschaften mit anderen Institutionen	
--	--

Basisstudienabschnitt

Zielgruppe

Volksschul-, Hauptschul- und Sonderschulpädagog/inn/en; Pädagog/inn/en aus AHS
 Kindergartenpädagog/inn/en
 Sozialpädagog/inn/en

Bildungsziele:

Kennenlernen der Grundprinzipien der Waldorfpädagogik
 auf Basis des geisteswissenschaftlichen Menschenbildes, entwickelt und erforscht von Rudolf Steiner
 Kennenlernen spezifischer Lehrinhalte der Waldorfpädagogik
 Kennenlernen der Grundlagen eines heilpädagogischen Verständnisses nach Rudolf Steiner
 Erüben der einzelnen Künste und diese als Quelle für die Erziehungsarbeit erfahren
 Kennenlernen der Arbeitsweise an Waldorfschulen und weiteren anthroposophischen Einrichtungen
 Selbständiges Reflektieren der Lehrinhalte des Lehrganges in Form einer schriftlichen Abschlussarbeit

Bildungsinhalte:

Die Entwicklung des Menschen insbesondere des Schulkindes in Jahrsiebten
 Das Wesen des Menschen in leiblicher, seelischer und geistiger Hinsicht
 Die Bedeutung von Denken, Fühlen und Wollen und deren Ausbildungsmöglichkeit in der Erziehung
 Strukturen und Aufbau des Unterrichts an Waldorfschulen
 Bedeutung von Rhythmus und seine praktische Umsetzung im Unterricht
 Bildhafte und prozesshafte Arbeit an Unterrichtsinhalten
 Erarbeitung von lebendigen Begriffen
 Die Selbsterziehung des Lehrers
 Temperamentenlehre
 Eurythmische Lautgebärden der Vokale und einzelner Konsonanten
 Eurythmische Grundgesten wie Kürzen und Längen, Betonung
 Übungen aus der Sprachgestaltung, die die Artikulationsfähigkeit verbessern
 Grundelemente der Goetheschen Farbenlehre
 Übungen zum lasierenden Malen
 Wahrnehmungsübungen zu statischen und dynamischen Formelementen
 Erarbeiten von Formelementen in Relief und Plastik und deren seelische Entsprechung
 Übungen zur Pentatonik im Flötenspiel und Gesang
 Gemeinsame Reflexion der Praxisberichte
 Literaturbesprechungen
 Richtlinien zum Verfassen der Abschlussarbeit

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Kenntnis der Grundprinzipien der Waldorfpädagogik
 Kenntnis über das geisteswissenschaftlichen Menschenbild nach Rudolf Steiner
 Kenntnis über die Gliederung des leiblich-seelisch-geistigen Organismus des Menschen
 Kenntnis über die Bedeutung und Auswirkung der Selbsterziehung des Lehrers

Lehrgangsdauer: 3 Semester

Termin des 1. Moduls: voraussichtlich Wintersemester 2009.

Modulübersicht	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
	1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	

Modul A	6		72	78	6
Modul B	6		72	78	6
Modul C		2	24	51	3

Qualifikationsprofil des Lehrgangs:

Zeugnis über die Absolvierung des Lehrganges „Waldorfpädagogik Basisstudienabschnitt“

Allfällige zu erwerbende Qualifikationen und/oder Befähigungen:

Diplomierter Pädagoge der Waldorfpädagogik

Finanzkalkulation

		Anzahl	EUR
Kursleitung:	Halbtage: *) 1.-3. HT: € 34,90 4.-6. HT: € 26,80 7.-... HT: € 23,30	56	1.350,10
Anzahl der Einheiten:	Satz I : € 65,90 *)	144 (9 Swst)	9.489,60
	Satz II : € 47,10 *)	80 (5 Swst)	3.768,00
	Satz III: € 32,40 *)		
*) derzeit gültige Sätze			
Reise- und Aufenthaltskosten für Kursleitung und Referent/innen:			2.000,00
Gesamtkosten:			16.607,70

Modulbeschreibung A

Modulthema: Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik
Modulverantwortliche/r: Silvia Baumann Referent/in:
Semester: 1-3
Bildungsziele: Kennenlernen des geisteswissenschaftlichen Menschenbildes, entwickelt und erforscht von Rudolf Steiner Kennenlernen der Grundlagen eines heilpädagogischen Verständnisses nach Rudolf Steiner
Bildungsinhalte: Die Entwicklung des Menschen insbesondere des Schulkindes in Jahrsiebten Das Wesen des Menschen in leiblicher, seelischer und geistiger Hinsicht Die Viergliederung des leiblich-seelisch-geistigen Organismus des Menschen (Physischer Leib, Ätherleib, Astralleib, Ich) Die Dreigliederung des menschlichen Organismus (in Kopf, Brust und Gliedmaßensystem) und deren Entsprechung im Leiblichen, Seelischen und Geistigen des Menschen Die Bedeutung von Denken, Fühlen und Wollen in der Erziehung und deren Ausbildung Die Selbsterziehung des Lehrers
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Kenntnis über die Viergliederung des leiblich-seelisch-geistigen Organismus des Menschen (Physischer Leib, Ätherleib, Astralleib, Ich) Kenntnis über die Dreigliederung des menschlichen Organismus (in Kopf, Brust und Gliedmaßensystem) und deren Entsprechung im Leiblichen, Seelischen und Geistigen des Menschen. Kenntnis über Übungen zur Selbsterziehung des Lehrers
Literatur: Rudolf Steiner: Allgemeine Menschenkunde und weitere Basiswerke aus der Geisteswissenschaft
Leistungsnachweise: Bei Übungen ist die qualitative Teilnahme erforderlich. Über jedes Seminar ist eine Prüfung abzulegen, wobei Art und Umfang nach Absprache mit dem Vortragenden festgelegt wird.

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik 1	S	1		12	13	1
Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik 2	S	1		12	13	1
Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik 3	S	1		12	13	1
Heilpädagogik aus der Sicht der Geisteswissenschaft	S	1		12	13	1
Spezifische Inhalte der Waldorfpädagogik 1	S	1		12	13	1
Spezifische Inhalte der Waldorfpädagogik 2	S	1		12	13	1

Modulbeschreibung B

Modulthema: Methodisch - didaktische Grundprinzipien der Waldorfpädagogik
Modulverantwortliche/r: Eva Rebhahn Referent/in:
Semester: 1-3
Bildungsziele: Kennenlernen der Grundprinzipien der Waldorfpädagogik im Unterricht Erarbeiten des Methodisch- Didaktischen für die Schulstufen 1-4 Kennenlernen spezifischer Lehrinhalte der Waldorfpädagogik Erüben der einzelnen Künste und diese als Quelle für die Erziehungsarbeit erfahren
Bildungsinhalte: Strukturen und Aufbau des Unterrichts an Waldorfschulen Bedeutung von Rhythmus und seine praktische Umsetzung im Unterricht Bildhafte und prozesshafte Arbeit an Unterrichtsinhalten Erarbeitung von lebendigen Begriffen Temperamentenlehre Eurythmische Lautgebärden der Vokale Eurythmische Lautgebärden einzelner Konsonanten Eurythmische Grundgesten wie Kürzen und Längen, Betonung Übungen aus der Sprachgestaltung, die die Artikulationsfähigkeit des Lehrers als auch des Schülers verbessern Grundelemente der Goetheschen Farbenlehre Übungen zum lasierenden Malen Wahrnehmungsübungen zu statischen und dynamischen Formelementen Unterscheiden von statischen und dynamischen plastischen Formen Erarbeitung von konkaven, konvexen und ebenen Formelementen in Relief und Plastik und deren seelische Entsprechung Übungen zur Pentatonik im Flötenspiel und Gesang
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Kenntnis der Grundprinzipien der Waldorfpädagogik
Literatur: Rudolf Steiner: Die Erziehung des Kindes Rudolf Steiner: Erziehungskunst, Methodisch –Didaktisches Rudolf Steiner: Erziehungskunst, Seminarbesprechungen und Lehrplanvorträge
Leistungsnachweise: Bei Übungen ist die qualitative Teilnahme erforderlich. Über jedes Seminar ist eine Prüfung abzulegen, wobei Art und Umfang nach Absprache mit dem Vortragenden festgelegt wird.

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Methodisch – didaktische Grundprinzipien 1	S	1		12	13	1
Methodisch – didaktische Grundprinzipien 2	S	1		12	13	1
Methodisch – didaktische Grundprinzipien 3	S	1		12	13	1
Künstlerischer Unterricht 1	Ü	1		12	13	1
Künstlerischer Unterricht 2	Ü	1		12	13	1
Künstlerischer Unterricht 3	Ü	1		12	13	1

Modulbeschreibung C

Modulthema: Hospitation und Abschlussarbeit
Modulverantwortliche/r: Silvia Baumann, Eva Rebhahn Referent/in:

Semester: 1-3
Bildungsziele: Kennenlernen der Arbeitsweise an Waldorfschulen und weiteren anthroposophischen Einrichtungen Selbständiges Reflektieren der Lehrinhalte in Form einer schriftlichen Abschlussarbeit
Bildungsinhalte: Gemeinsame Reflexion der Praxisberichte Literaturbesprechungen Richtlinien zum Verfassen der Abschlussarbeit
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
Literatur: individuell
Leistungsnachweise: Hospitationsberichte Abschlussarbeit

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Hospitation und Abschlussarbeit	Ü		2	24	51	3

Vertiefungsstudienabschnitt

Zielgruppe

Volksschul-, Hauptschul- und Sonderschulpädagog/inn/en; Pädagog/inn/en aus AHS
Kindergartenpädagog/inn/en
Sozialpädagog/inn/en
mit absolviertem Basisstudienabschnitt

Bildungsziele:

Erweiterung des geisteswissenschaftlichen Menschenbildes entwickelt und erforscht von Rudolf Steiner
Erarbeitung der 12 Sinne des Menschen
Erarbeitung der Bedeutung des Jahreslaufes für Mensch und Kosmos
Einblick in die medizinischen Gesichtspunkte der Waldorfpädagogik gewinnen
Auf aktuelle Erziehungsfragen gemeinsam Antworten auf Basis der Waldorfpädagogik finden
Einsicht in das Aufgabenfeld und die Bedeutung des Klassenlehrers an Waldorfschulen erlangen
Vertiefung in die Grundprinzipien der Waldorfpädagogik und deren Anwendung im Unterricht
Erarbeiten des Methodisch- Didaktischen für die Schulstufen 5-8
Kennenlernen weiterer spezifischer Lehrinhalte der Waldorfpädagogik
Vertiefendes Erüben der einzelnen Künste und diese als Quelle für die Erziehungsarbeit erfahren
Kennenlernen der Arbeitsweise an Waldorfschulen und weiteren anthroposophischen Einrichtungen
Eigenständige Auseinandersetzung mit frei gewähltem Thema aus den Lehrgangsinhalten
Verfassen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit, die selbständiges Reflektieren der Lehrinhalte aufweist

Bildungsinhalte:

Die 12 Sinne nach Rudolf Steiners Forschung
Möglichkeiten der Sinnesschulung
Erarbeitung der Beziehung zwischen Mensch und Kosmos anhand des Jahreszeitengeschehens in der Natur
Bedeutung von Jahresfesten in der Erziehung
Bedeutsame Schnittstellen in der Entwicklung des Kindes: 7.,9.,12. Lebensjahr vom medizinischen Gesichtspunkt
Aufgaben des Schularztes in der Waldorfschule
Fragen aus dem Unterrichtsalltag der Studierenden
Bedeutung der kollegialen Zusammenarbeit
Kinderbesprechungen
Elternarbeit
Die besondere Bedeutung des Klassenlehrers an der Waldorfschule
Lehrplan und Entwicklungsdynamik
Überblick der Lehrinhalte der Schulstufen 5-8
Die Epochen der Mittelstufe
Methodik –Didaktik des Fremdsprachenunterrichts nach Rudolf Steiner
Übungen zum kreativen Umgang mit Sprachspielen in der Gruppe
Grundübungen der Toneurythmie
Erarbeitung weiterer Lauteurythmiegebärden anhand von Gedichten
Einfache Klang- und Hörübungen mit verschiedenen Instrumenten
Erarbeiten von dynamisch lebendigen Formen in Ton anhand des bereits Erübten
Erarbeitung von Tages- und Jahreszeitenstimmungen anhand des lasierenden Malens
Gemeinsame Reflexion der Praxisberichte
Themenfindung
Literaturbesprechungen

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Kenntnis über die 12 Sinne aus dem anthroposophischen Menschenbild
Kenntnis über das Zusammenspiel von Denken, Fühlen und Wollen im Lernprozess
Umsetzung der Grundprinzipien der Waldorfpädagogik im eigenen Unterricht
Eigenständige Auseinandersetzung mit einem frei gewählten geisteswissenschaftlichen Thema

Lehrgangsdauer: 3 Semester

Termin des 1. Moduls: Sommersemester 08/09

Modulübersicht	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
	1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Modul D	6		72	78	6
Modul E	6		72	78	6
Modul F		2	24	51	3

Qualifikationsprofil des Lehrgangs:

Allfällige zu erwerbende Qualifikationen und/oder Befähigungen:

Pädagogin/ Pädagoge der Waldorfpädagogik

Finanzkalkulation

		Anzahl	EUR
Kursleitung:	Halbtage: *) 1.-3. HT: € 34,90 4.-6. HT: € 26,80 7.-... HT: € 23,30	56	1.350,10
Anzahl der Einheiten:	Satz I : € 65,90 *)	144 (9 Swst.)	9.489,60
	Satz II : € 47,10 *)	80 (5 Swst.)	3.768,00
	Satz III: € 32,40 *)		
*) derzeit gültige Sätze			
Reise- und Aufenthaltskosten für Kursleitung und Referent/innen:			2.000,00
Gesamtkosten:			16.607,70

Modulbeschreibung D

Modulthema: Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik

Modulverantwortliche/r: Silvia Baumann Referent/in:
Semester: 1-3
Bildungsziele: Erweiterung des geisteswissenschaftlichen Menschenbildes entwickelt und erforscht von Rudolf Steiner Erarbeitung der 12 Sinne des Menschen nach Rudolf Steiners Forschung Erarbeitung der Bedeutung des Jahreslaufes für Mensch und Kosmos Einblick in die medizinischen Gesichtspunkte der Waldorfpädagogik gewinnen Auf aktuelle Erziehungsfragen gemeinsam Antworten auf Basis der Waldorfpädagogik finden
Bildungsinhalte: Die 12 Sinne nach Rudolf Steiner Bedeutung und Möglichkeiten der Sinnesschulung Die Beziehung zwischen Mensch und Kosmos anhand des Jahreszeitengeschehens in der Natur Bedeutung der Jahresfeste in der Erziehung Bedeutsame Schnittstellen in der Entwicklung des Kindes: 7.,9.,12. Lebensjahr vom medizinischen Gesichtspunkt Aufgaben des Schularztes an der Waldorfschule Fragen aus dem Unterrichtsalltag der Studierenden Bedeutung der kollegialen Zusammenarbeit an Waldorfschulen Kinderbesprechungen Elternarbeit
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Kenntnis über bedeutsame Schnittstellen in der Entwicklung des Kindes Kenntnis über die Beziehung zwischen Mensch und Kosmos Kenntnis über die 12 Sinne aus der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners
Literatur: Rudolf Steiner: Der Jahreskreislauf als Atmungsvorgang der Erde Sekundärliteratur zur Sinneslehre
Leistungsnachweise: Bei Übungen ist die qualitative Teilnahme erforderlich Über jedes Seminar und die Vorlesung ist eine Prüfung abzulegen, wobei Art und Umfang nach Absprache mit dem Vortragenden festgelegt werden.

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik 4	S	1		12	13	1
Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik 5	S	1		12	13	1
Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik 6	S	1		12	13	1
Medizinische Gesichtspunkte	V	1		12	13	1
Spezifische Inhalte der Waldorfpädagogik	S	1		12	13	1
Spezifische Inhalte der Waldorfpädagogik	S	1		12	13	1

Modulbeschreibung E

Modulthema: Methodisch-didaktische Grundprinzipien der Waldorfpädagogik
Modulverantwortliche/r: Eva Rebhahn Referent/in:

Semester: 1-3
Bildungsziele: Einsicht in das Aufgabenfeld und die Bedeutung des Klassenlehrers an Waldorfschulen erlangen Erarbeiten des Methodisch- Didaktischen für die Schulstufen 5-8 Kennenlernen weiterer spezifischer Lehrinhalte der Waldorfpädagogik Vertiefendes Erüben der einzelnen Künste und diese als Quelle für die Erziehungsarbeit erfahren
Bildungsinhalte: Die besondere Bedeutung des Klassenlehrers an der Waldorfschule Lehrplan und Entwicklungsdynamik Überblick der Lehrinhalte der Schulstufen 5-8 Die Epochen der Mittelstufe Methodik –Didaktik des Fremdsprachenunterrichts nach Rudolf Steiner Übungen zum kreativen Umgang mit Sprachspielen in der Gruppe Grundübungen der Toneurythmie Erarbeitung weiterer Lauteurythmiegebärden anhand von Gedichten Einfache Klang- und Hörübungen mit verschiedenen Instrumenten Erarbeitung von dynamisch lebendigen Formen in Ton anhand des bereits Erübten (Konkav, Konvex, Ebene) Erarbeitung von Tages- und Jahreszeitenstimmungen anhand des lasierenden Malens
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Umsetzen der Grundprinzipien der Waldorfpädagogik im eigenen Unterricht Kenntnis über das Zusammenspiel von Denken, Fühlen und Wollen im Lernprozess
Literatur: Neuffer: Zum Unterricht des Klassenlehrers an der Waldorfschule
Leistungsnachweise: Bei Übungen ist die qualitative Teilnahme erforderlich Über jedes Seminar ist eine Prüfung abzulegen, wobei Art und Umfang nach Absprache mit dem Vortragenden festgelegt wird.

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Methodisch- didaktische Grundprinzipien 4	S	1		12	13	1
Methodisch- didaktische Grundprinzipien 5	S	1		12	13	1
Methodisch- didaktische Grundprinzipien 6	S	1		12	13	1
Künstlerischer Unterricht 4	Ü	1		12	13	1
Künstlerischer Unterricht 5	Ü	1		12	13	1
Künstlerischer Unterricht 6	Ü	1		12	13	1

Modulbeschreibung F

Modulthema: Hospitation und Abschlussarbeit
Modulverantwortliche/r: Silvia Baumann / Eva Rebhahn Referent/in:

Semester: 3.
Bildungsziele: Kennenlernen der Arbeitsweise an Waldorfschulen und weiteren anthroposophischen Einrichtungen Verfassen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit
Bildungsinhalte: Gemeinsame Reflexion der Praxisberichte Themenfindung Literaturbesprechungen
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Verfassen von Hospitationsberichten Eigenständige Auseinandersetzung mit einem frei gewählten geisteswissenschaftlichen Thema Verfassen der Abschlussarbeit über beide Studienabschnitte (Abschlussarbeit aus Basisstudienabschnitt ist Teil dieser Abschlussarbeit)
Literatur: individuell
Leistungsnachweise: Hospitationsberichte Schriftliche Abschlussarbeit über beide Studienabschnitte

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Hospitation und Abschlussarbeit	Ü		2	24	51	3